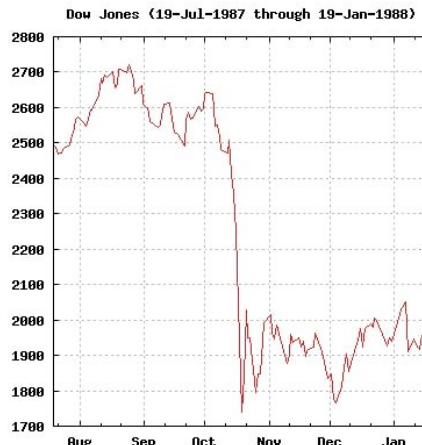


Jede Krise hat ihre Verlierer, die kleinen Fische, aber auch ihre Profiteure, z.B. die Börsenhaie. Zahlreich sind die Wirtschaftskrisen der letzten hundert Jahre:

- 1923 - Inflation in Deutschland
- 1929 - Weltwirtschaftskrise
- 1973 - erste Ölkrise
- 1979 - zweite Ölkrise
- 1981 - US-Sparkassenkrise
- 1987 - Schwarzer Montag
- 1991 - Japankrise
- 1994 - Tequila-Krise
- 1997 - Asienkrise
- 1998 - Argentinienkrise
- 1999 - Russlandkrise
- 2000 - Dotcom-Blase
- 2007 - US-Immobilienkrise
- 2008 - Wirtschaftskrise
- 2011 - Eurokrise



Gedichte brauchen nicht bloß nur Herz-Schmerz-Dramen oder rhythmischen Schabernack zu beinhalten. Hier versucht sich ein unbekannter Wirtschafts- und Börsenbeobachter als Lyriker:

Wenn die Börsenkurse fallen,
regt sich Kummer fast bei allen,
aber manche blühen auf:
Ihr Rezept heißt Leerverkauf.

Keck verhökern diese Knaben,
Dinge, die sie gar nicht haben,
treten selbst den Absturz los,
den sie brauchen - echt famos!

Leichter noch bei solchen Taten
tun sie sich mit Derivaten:
Wenn Papier den Wert frisirt,
wird die Wirkung potenziert.

Wenn in Folge Banken krachen,
haben Sparer nichts zu lachen,
und die Hypothek aufs Haus
heißt, Bewohner müssen raus.

Trifft's hingegen große Banken,
kommt die ganze Welt ins Wanken
auch die Spekulanten-Brut
zittert jetzt um Hab und Gut!

Soll man das System gefährden?
Da muss eingeschritten werden:
Der Gewinn, der bleibt privat,
die Verluste kauft der Staat.

Dazu braucht der Staat Kredite,
und das bringt erneut Profite,
hat man doch in jenem Land
die Regierung in der Hand.

Für die Zechen dieser Frechen
hat der kleine Mann zu blechen
und, das ist das Feine ja,
nicht nur in Amerika!

Und wenn Kurse wieder steigen,
fängt von vorne an der Reigen
ist halt Umverteilung pur,
stets in eine Richtung nur.

Aber sollten sich die Massen
das mal nimmer bieten lassen,
ist der Ausweg längst bedacht:
Dann wird bisschen Krieg gemacht.

Von den Erklärungen ist jeweils eine richtig. Unterstreiche sie:

Börse	Tresor	<u>Markt für Wertpapiere</u>	Falschmünzerei
keck	mutig, frech	träge, lau	dick, fett
verhökern	verschachern	verflüchtigen	vermaledeien
famos	super	veraltet	durchgekocht
Derivat	verbrecherischer Spekulant	Verräter	Termingeschäft
potenzieren	verdünnen	verstärken	verfremden
Hypothek	Grundpfandschuld	Wasserspender	Wutanfall
Spekulant	Übergewichtiger	Fleischverkäufer	Glücksspieler
Zeche bezahlen	Bewirtung begleichen	Heizkosten berappen	Streit schlichten
blechen	sparen	Auto kaufen	bezahlen